**Protokoll**

zur öffentlichen **Sitzung** des Sprengelausschusses am Montag, **den 9.7.2018 um 19.00 Uhr**

Die Tagesordnung wurde von Monika Singer und Frank Witzel erstellt und konnte vor Beginn der Sitzung korrigiert oder ergänzt werden.

Entschuldigt: Monika Singer, Nicola Volderauer, Mareike Gruber

Anwesend: Dagmar Kleemann, Susann Böhmer, Peter Walcher (Gast für die Motorradfahrer-Seelsorge), Daniel Schüller, Frank Witzel

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Susann Böhmer, die das erste Mal als Nachfolgerin von Klaus Ottmann das Gremium bereichert, und Peter Walcher, der das erste Mal als „Verbindungsmann“ zur Biker-Seelsorge dabei ist. Frank Witzel stellt die Beschlussfähigkeit fest. Schon vor der Eröffnung der Sitzung wurde aus dem Kreis der Teilnehmenden auf die nötige Zeitdisziplin hingewiesen.

Spiritueller Impuls von Frank Witzel: Er verweist auf den Satz der Bergpredigt „Selig sind die Frieden stiften …“, der u.a. in den vergangenen Sitzungen und Andachten auf die sozialen, gruppendynamischen und politischen Belange angewandt wurde. Heute geht der Blick nach innen: Frieden mit sich selbst durch Gottes Gnade und Vergebung ist – so zeigen es seelsorgerliche Erfahrungen – letztendlich wichtiger als körperliche Gesundheit. Und aus dem Frieden mit sich selbst kann letztlich auch Frieden mit der Mitwelt eine Chance bekommen

1. **Berichte**
	1. **Aus der Kirchenvorstandsarbeit.**

Die Stimmung in den Sitzungen wird besser, die Störungen nehmen ab. Die Sitzungskultur ist nun in Ordnung, indem die Sachebene erreicht wurde. Die klare Leitung des Vorstandsvorsitzenden bei der letzten Sitzung wurde sehr gelobt. Bei Bedarf kann ein kollektives Stimmungsbild des KV („Bilanzlandschaft“, s. Anlage) für den persönlichen Gebrauch zur Kenntnis gegeben werden.

* 1. **Weggenossenschaft „Am Berg“**

Am 23.7. findet eine weitere Vollversammlung der Weggenossenschaft statt. Pfarrer Markus Wiesinger vertritt vereinbarungsgemäß Pfarrer Frank Witzel dabei. Der Vorstand der Weggenossenschaft bittet die Vollversammlung der Weggenossenschaft um ein eindeutiges Votum zur Sanierung der Straße auf der vorhandenen Trasse als einzig verbliebene realistische Möglichkeit der Sanierung. Die politische Gemeinde Mittelberg leistet intensive Amtshilfe zu Vorbereitung dieser entscheidenden Sitzung. Es ergeht herzlicher Dank an diese. Bei Bedarf kann die Einladung zur Kenntnis gegeben werden. Sprengelausschuss-Mitglied Daniel Schüller wird sie von Frank Witzel noch zugemailt bekommen.

Erfreut ist der Sprengelausschuss, dass in dieser schwierigen und langfristigen Angelegenheit endlich eine Lösung in Sicht ist.

* 1. **Georgienreise 2018 Planung Gemeindereise 2019**

Die Reise war intensiv und sehr lehrreich für alle 20 Beteiligten. Trotz gesundheitlicher Probleme konnten alle Reisenden wieder heil nach Hause gebracht werden. Die Rückmeldungen waren auch bei kirchlich distanzierten Teilnehmenden hinsichtlich Reiseplanung, -begleitung und Gruppendynamik sehr positiv.

An Pfarrerin Marion Kunz ergeht herzlicher Dank für die Vertretung in dieser Zeit.

Weil die Erfahrung zeigt, dass solche Reisen für die teilnehmenden Einheimischen gemeinschaftsstärkend und spirituell prägend sind sowie gut und ökumenisch angenommen werden, soll in Zukunft noch stärker auf die passende Terminierung, etwa Mitte November, für Touristiker geachtet werden.

Frank Witzel wird zukünftige Reiseplanungen mit den jeweiligen Interessenten im Sinne eines Unterausschusses des Sprengelausschusses klären. Als Reiseziel wurden Jordanien und ausgewählte Orte des Nahen Ostens in den Blick genommen. Auch Brennpunkte der Religion, Geschichte und Politik sollen besucht werden – z.B. die Patriarchengräber in den palästinensischen Autonomiegebieten. Es soll auch wieder sehr auf Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten geachtet werden – z.B. bei einer Wanderung durch das Wadi Kelt von Jerusalem nach Jericho und im Wadi Rum.

Frank Witzel wird weitere Planungen in den quasi beratenden Unterausschuss einbringen. Peter Walcher signalisiert schon jetzt Interesse.

* 1. **Ökumene**

Pfarrer Edwin Matt wird als neuer kath. Seelsorger freudig erwartet. Zugleich wird Josef Walter von vielen auch sehr geschätzt. Der Sprengelausschuss wünscht weiterhin eine gute und lebendige Ökumene und geht davon aus, dass dies wieder sehr gut gelingen wird.

* 1. **Gästeseelsorge und Gottesdienstvertretung**

Die Vertretungssituation ist prekär. Aus gesundheitlichen Gründen fiel ein Gästepfarrer aus, bei einem weiteren lag es nahe auszufallen. Der Sprengelausschuss betont aus gegebenem Anlass, noch stärker auf zeitliche Entflechtung der Gottesdienstzeiten und die Pflege von Synergien hinzuarbeiten.

* 1. **Bikerseelsorge, Planungen für Mai 2019**

Im Mai 2019 ist eine deutschlandweite Spirit-Tour geplant, die in Kempten und Oberstdorf ihren Höhepunkt finden soll. Als Schirmherr konnte EKD-Ratsvorsitzender und ELKB-Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm gewonnen werden. „Im Auftrag des Herrn“ soll dabei kirchliche Arbeit bekannt gemacht und „Toleranz“ in Gesellschaft und Politik befördert werden. Peter Walcher erhält von Frank Witzel umfangreiche Planungsunterlagen dazu und wird die Spirit-Tour 2019 gemeinsam mit ihm und dem Ehrenamtlichen-Bikerteam im Sinne eines Unterausschusses des Sprengelausschusses weiter voranbringen. Bei Bedarf können die Planungen auf dem derzeitigen Stand (s.Anlage) zur Kenntnis genommen werden.

Peter Walcher betont als Mit-Organisator des Biker-Events, dass es sich hier um „ein gesegnetes Ding“ handelt und dem Sprengel Oberstdorf samt Gesamt-KV ein „fetter Dank“ gebührt.

Der Sprengelausschuss nimmt die Planungen einmütig und einstimmig per Akklamation an.

* 1. **Kirchenbeiträge und Datenübermittlung an österr. Finanzämter**

Kirchenpflegerin Mareike Gruber und der Finanzausschuss haben dieses Problem in der letzten Sitzung des FA wahrgenommen sowie das Anliegen des Sprengelausschusses angenommen. Sie wird gebeten, dazu, unabhängig von Pfarrer Frank Witzel, noch zu berichten. Den betreffenden Ablehnungsbescheid des betreffenden österreichischen Finanzamtes hat sie bereits zur Kenntnis erhalten.

Frank Witzel berichtet außerdem, dass das angesprochene Problem im Kleinwalsertal bisher in einem Fall auftrat.

Der Sprengelausschuss nimmt zum einen wahr, dass das Kleinwalsertal ein sehr singulärer Sonderfall ist und zugleich übergeordnete Verwaltungsstrukturen in Kirche und Staat darauf wenig Rücksicht nehmen. Zum anderen ist auch festzuhalten, dass es dem Bayer. Roten Kreuz gelingt, die abzugsfähigen Beiträge digital an österreichische Finanzämter zu übermitteln.

Der Sprengelausschuss bittet Finanzausschuss und Kirchenpflegerin hier weiter Klarheit zu schaffen.

* 1. **Elektrik in der Kreuzkirche:**
		+ Am letzten Sommerfest löste die Stromsicherung aus. Dadurch wurde erstmalig klar, dass die Elektrik in der Kreuzkirche nicht auf dem neuesten Stand und auch hier eine Ertüchtigung nötig ist. Eine Kostenermittlung von Ernst Fröschle zur Ertüchtigung der Stromkreise in der Kreuzkirche wurde dankenswerterweise erstellt und dem planenden Architekten Klaus Noichl übermittelt. Dieser hat sie eingearbeitet und die Kostenermittlung aktualisiert dem Kirchengemeindeamt weiter geleitet. Bei Bedarf können die neuen Aufstellung zur Kenntnis gegeben werden.
		+ Es fand ein Zählertausch durch EVK statt. Dabei wurde auch der analoge Stromzähler der Kreuzkirche durch einen digitalen ersetzt.
	2. **Prioritätenliste des Dekanats und Ertüchtigung der Kreuzkirche**

Der Maßnahmenbeginn ist laut einer Dekanatsliste, die Pfarrer Frank Witzel unkommentiert zuging, nun auf das Jahr 2020 terminiert. Der Sprengelausschuss dankt, dass nun eine konkrete Auskunft für Zeitplan und die daraus folgende Planungssicherheit vorliegt. Er nimmt auch wahr, dass durch immer weitere Wartezeiten Probleme entstehen könnten, und befürchtet finanzielle und planerische Schwierigkeiten durch den großen Abstand von Projekterstellung und –durchführung.

1. **Wichtige Termine**
	1. 17.7., 15.00, Kirchenputz und Imbiss. Absprachen werden getroffen. Der Kirchenputz im Walser einladend veröffentlicht.
	2. 22.7., Oberstdorf: Gemeindefest und Vorstellung der Kandidat\*innen zur KV-Wahl. Leider kann hier Daniel Schüller zwar einen Braten liefern aber nicht selbst dabei sein.
2. **Chronik-Ausstellung und Friedhelm Rupp**

Der Sprengelausschuss hat ebenso wie das Gemeindeglied Friedhelm Rupp ein Interesse an der Präsentation „seiner“ Bildern der Kreuzkirchen-Chronik. Der Ausschuss hat dies auch schon vor Monaten zum Ausdruck gebracht und betont, dass die Bilder „wertig“ präsentiert werden sollen. In Verbindung mit der Ertüchtigung der Kreuzkirche soll darum im Windfang des Nebenraumes ein Galerieraum entstehen, in dem Bilder der Geschichte der Kreuzkirche einen guten und dauerhaften Platz finden. Hierzu wären die Negative von Herrn Rupps Bildern sehr hilfreich, was ihm bereits mitgeteilt wurde.

Ein Bild von Vikarin Lydia Schröder soll dabei auch mit aufgenommen werden.

Es werden Kosten von ca. 2.000,- € entstehen. Dafür sucht der Sprengelausschuss noch Sponsoren. Die Herstellung der Bilder mittels hochwertiger Drucke kann jetzt schon angepackt werden.

1. **Bastelbasar Notgard Hofmann**

Frau Hofmann, eine treue Augsburger Freundin der Kreuzkirche, möchte Basarartikel für die Kreuzkirche basteln und für sie verkaufen. Der Sprengelausschuss begrüßt dieses Vorhaben und bittet zugleich, dies in Absprache mit Frau Monika Singer anzupacken. Wir achten darauf, dass die Artikel einen wertigen Eindruck hinterlassen.

1. **Lokale Spirit-Touren der Motorradfahrer-Seelsorge**

werden von Peter Walcher, Susann Böhmer und Frank Witzel stellvertretend für den Sprengelausschuss und zugleich selbstständig im Sinne eines Unterausschusses geplant. Frank Witzel wird dazu noch Anregungen an die Mitarbeitenden liefern.

1. **Missionspreis 2019, Bewerbung Alpin-Biker-Event (siehe Anlage)**

Der Alpin Biker Event ist sehr erfolgreich, kirchlich distanzierte Menschen erreichen zu können. Peter Walcher wird ihn für den Missionspreis 2019 vorschlagen.

1. **PrädikantINNen-Ausbildung im Sprengel**

Der Sprengel sucht LektorINNen und PrädikantINNen zur Unterstützung des Verkündigungsdienstes in der Kreuzkirche und der Gästeseelsorge im Sprengel. In der Regel sind diese der entsendenden Gemeinde zugeordnet.

Zugleich gibt es in der Kreuzkirche Gottesdienstteilnehmende aus anderen Gemeinden, die die Gottesdienstkultur der Kreuzkirche sehr schätzen und sich zugleich für eine eigene PrädikantINNenausbildung interessieren. Der Sprengelausschuss unterstützt das Vorhaben, sofern die betreffenden Personen zum Sprengel gehören und sich dementsprechend umpfarren lassen möchten. Der Sprengel übernimmt dabei die landeskirchlich vorgesehenen Kosten und Zuschüsse. Zugleich sollen Konkurrenz-Situationen mit anderen Gemeinden vermieden werden, wenn es darum geht, Mitarbeitende zu finden.

Der Sprengelausschuss legt darum Wert auf eine Art öffentliche Ausschreibung. Darum wird Frank Witzel eine Suchmeldung für PrädikantINNen auf die homepage und in den „Walser“ setzen. Auf diese können sich eventuelle BewerberINNEN melden.

1. **Verabredungen zur nächsten Sitzung: Donnerstag, 4.10.2018, 19 Uhr**